



Anbieten, diskutieren, helfen – das war der zweite Marktplatz „Gute Geschäfte“.

Foto: Anton Luhr

Gute Ideen, gute Geschäfte

Zweite Marktplatz-Runde: Akteure trafen sich in Haus Altenberg

VON JUTTA-EILEEN RADIX

Odenthal. Nach der Premiere 2019 konnte der zweite „Marktplatz Gute Geschäfte“ in Rhein-Berg nach coronabedingter Pause an die Erfolge des ersten Speeddatings von Unternehmen und ehrenamtlich Engagierten anknüpfen: 24 Teilnehmende, davon 14 gemeinnützige Organisationen und zehn Unternehmen aus dem Kreis lernten sich im Haus Altenberg kennen. Dabei wurden 13 Engagement-Vereinbarungen mit einem Gesamt-Engagement-Wert von rund 15 000 Euro abgeschlossen.

Das Besondere: Es fließt kein Geld, die Partner unterstützen einander mit vier Tauschwährungen: Know-how (Pro Bono), Arbeitskraft und -zeit, Netzwer-

ke und Kontakte sowie Arbeits- und Sachmittel. Auch der zweite Marktplatz Rhein-Berg wurde von der Dr. Jürgen Rembold-Stiftung als Hauptsponsor sowie der Kreissparkasse Köln unterstützt.

Landrat Stephan Santelmann sagte in seiner Begrüßung, er sei „vollkommen überzeugt von dem Konzept“. Er dankte dem Veranstalter-Team Tanja Siebert von Amaldi und Christian Gollmer vom Forum für Nachhaltigkeit fürs Bergische für deren Durchhaltevermögen.

Bevor das Verhandlungspaket mit einem Gongschlag von Santelmann eröffnet wurde, zeichnete Dr. Jürgen Rembold die drei besten Kooperationen des ersten „Marktplatz Gute Geschäfte“ in Rösrath aus. „Das Projekt ist ein Paradebeispiel für bürgerschaftliches Engage-

ment“, begründete der Rösrather Stifter die Förderung und Auslobung der Preise. „Hier wird eine wichtige Brücke zwischen Unternehmen und der Zivilgesellschaft gebaut.“

Prämiert wurden mit jeweils 200 Euro das DRK Rösrath, Hits fürs Hospiz und die Stiftung Gute Hand. Zwei der Engagement-Vereinbarungen wurden mit Anja Radermacher von Feelgood Trainer realisiert, ein Projekt mit der Social-Media-Managerin Sonja Theile-Ochel, Rheinda-Kommunikationsagentur. Rembold kündigte an, die fruchtbarsten und nachhaltigsten Kooperationen erneut auszuzeichnen.

Nach dem Gongschlag tauschten sich gemeinnützige Organisationen und Unternehmen aus, sammelten Ideen, tra-

fen am Ende schriftliche Kooperationsvereinbarungen und knüpften am Büffet neue Kontakte. Die Lebensmittelreste spendeten die Veranstalter an den Verein Die Platte.

Unter den Gemeinnützigen befanden sich der Förderverein Stadtbücherei Leichlingen, Fixit-Climate, Herzkranken Kinder Köln, der Ernährungsrat Bergisches Land, Landschaft und Geschichte, Helfende Pfoten Verein für Assistenzhunde und ihre Menschen, die Platte e.V., die Stiftung Gute Hand, Hits fürs Hospiz, Theas Theater und FAI-Reinkultur.

Auf Unternehmensseite vertreten waren unter anderem das IT Unternehmen Vidinli Software, die Rheinische Stiftung für Bildung, Help in Deal sowie Phantasiali Stoffe.

WAS, WANN, WO

SAMSTAG, 27. MAI

den und öffentliche Führung im Bergischen Museum für Bergbau

**Bergisch Gladbach/Odenthal/
Kürten/Overath/Rösrath:**

Notruf 112.

Ve
mi

Schu
Schu

VON CLA

Kürten.

Schwim
Jahrese
schwim
Kürten
Gesamt
das Hal
nutzen.
Oberstu
schule
hend un
studio
Bis Mitt
sport-A
grenzt,
bau der
Schulze

Im H
digten s
tik auf

Angebo
und Sch
eigentü
„adäqu
über die
barten
schweig



Das Hall

TIERARZ